

„AG Barrierefreier Nahverkehr Rhein-Neckar“ (AGBN), Ergebnisprotokoll 15.05.2014

Das Treffen fand beim FB Soziales der Stadt Mannheim in K 1, 7-13, 68159 Mannheim statt.

TOP 1) Verhältnis zum VRN

Horst berichtet, dass sich die Lage entspannt hat. Es wird nun auch 2014 zwei Gespräche mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) geben. Die Treffen sollen wieder donnerstags um 16:00 Uhr stattfinden. Zur Auswahl standen zwei mit Herrn Wühl (VRN) abgestimmte Termine, der 5.6. und der 26.6. Die deutliche Mehrheit entschied sich für den 5.6. Da an beiden Tagen die Räumlichkeiten beim VRN selbst belegt sind, findet das **Treffen mit dem VRN am 5. Juni** diesmal statt im **Paritätischen Zentrum, Alphornstr. 2a, 68169 Mannheim (Konferenzraum EG).**

Linie 2 Haltestelle Neumarkt.

Auf dem Treffen soll es schwerpunktmäßig um den Nahverkehrsplan und seine Modalitäten gehen

TOP 2) Nahverkehrsplan (Klärung Aufgabenträger) mit Aussprache

Neben der AGB in Mannheim erhielt auch der BMB Heidelberg ein Anschreiben der Stadt zur Einbeziehung bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Nach vorliegenden Informationen ist mit folgendem Zeitplan zu rechnen: Die Aufgabenträger werden im Juni 2014 beginnen, mit einem Entwurf ist wohl erst im Frühjahr 2015 zu rechnen, die Beschlussfassung in den Kommunalparlamenten wird ungefähr Frühjahr/Sommer 2015 sein.

Als „Blaupause“ soll der bereits verabschiedete NVP Kreis Bergstraße dienen. Hier deshalb noch einmal der Link dazu: <http://www.vrn.de/vrn/unternehmen/planung/index.html>

Im Rhein-Neckar-Kreis werde es so gehandhabt, dass der Landkreis vor der NVP-Erstellung die Kommunen anschreibt, ob die dortigen Verantwortlichen dann die Infos an bekannte Behindertengruppen weiterleiten ist unbekannt.

TOP 3) Berichte und Verschiedenes

Stefan hofft und fordert, dass endlich ein neues ÖPNV-Gesetz für Baden-Württemberg verabschiedet wird.

Henri weist auf die Busse in Heidelberg hin, die sowohl Hublifte als auch Klapprampen haben. Bussteighöhe müsse mindestens 18 cm betragen, damit man überhaupt problemlos rein- und rauskomme. Häufig werden die Haltestellen aber nicht richtig angefahren, so dass man nicht barrierefrei ein- und aussteigen kann.

Udo weist auf eine Bürgermeisterdienstversammlung im Kreis Bergstraße hin, wo er einbezogen war.

Horst sieht bei den Bushaltestellen in ländlichen Regionen große Defizite, einmal was die Erfassung der Haltestellen, zum anderen was die Bussteighöhen betrifft. Tillmann Schönig sieht hier auch große Probleme in der Beschaffenheit der Bodenindikatoren, die alles andere als din-gerecht seien.

Werner Schneider ergänzt am Beispiel des ZOB Weinheim, dass man alles kontrollieren müsse, sonst komme Pudding heraus.

Klaus plädiert dafür, von den Aufgabenträgern / Verkehrsunternehmen Bestandslisten von Bushaltestellen einzufordern.

Werner Schneider berichtet, dass der BBSV 4 Jahre bohren musste wegen der akustischen Signalisierung bis zum Pilotprojekt an der Haltestelle Kunsthalle. Herr Buter von der RNV habe auf Anfragen einfach nicht geantwortet. Mit den Elektrobussen (Mannheim Hbf. nach Lindenhof) haben Blinde Probleme. Der BBSV hat eine Prioritätenliste von Blindenampeln erstellt.

Rolf Seltenreich arbeitet für die AG Barrierefreiheit in der von der Stadt Mannheim einberufenen AG „Verkehrsentwicklungsplanung Seckenheim“ mit, er weist auf die damit zusammenhängenden infrastrukturellen Probleme bei der Durchsetzung von Barrierefreiheit hin.

Stefan hält die seitens des Landes für die Inklusionsberatung zur Verfügung gestellten 150.000 € für viel zu gering, dies entspräche 1,3 Stellen für 1100 Gemeinden.

Udo erläutert ein aufgetretenes Problem das er mit einem Busfahrer hatte, der trotz seiner Bitte nicht angehalten hatte. Er hat sich direkt an die zuständigen Stellen gewandt.

Teilnehmer Innen: Elke Campioni, Udo Dörsam, Klaus Dollmann, Horst Hembera, Stefan Krusche, Dagmar Libera, Klaus Meyer, Henri Rippl, Heinrich Schaudt, Reiner Schindler, Werner Schneider, Ralf Tillmann Schönig, Rolf Seltenreich.

Entschuldigt: Hella Born, Stefan Kolb, Albert Lee.

Prot: Horst Hembera.